

	<p>Objekt: Sayner Neujahrspalquette 1848, Südportal des Kölner Doms</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: Roentgen 282a</p>
--	---

Beschreibung

Eisenguss; geschwärzt; Relief; Hochformat; Originalguss der Sayner Hütte 1847;
Anlässlich des Neujahrs 1848 brachte die Sayner Hütte eine Neujahrspalquette heraus, die das fertigestellte Südportal des Kölner Doms zeigt.

Unter König Friedrich Wilhelm IV., der 1840 den Thron bestieg, wurde am unvollendeten Kölner Dom weitergebaut. 1842 legte man den Grundstein für die Fassade des südlichen Querhausarmes. 1842 begann man auch die Seitenschiffe im Süden zu vervollständigen. 1847 erreichte die Südportalfassade erst die Höhe der Seitenschiffe. Bis zum Dombaufest am 15. August 1848, wurden alle Seitenschiffgewölbe geschlossen und das Mittelschiff durch eine provisorische Decke über dem Triforium abgedeckt.

Entwurf: Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner.

Modell: Wilhelm Samuel Weigelt.

Leihgabe: Röntgen Museum Neuwied (Inv.-Nr. 282a).

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; Guss
Maße:	11,1 x 8,8 cm; 119 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1847
	wer	
	wo	Sayner Hütte

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Sayner Hütte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kölner Dom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1795-1861)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Samuel Weigelt (1816-1897)
	wo	

Schlagworte

- Neujahrspalquette

Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Beitz, Egid (1925): Urkundliches zu den frühen Neujahrspalquetten und anderen Eisenkunstgüssen der Sayner Hütte. Wallraf-Richartz-Jahrbuch 2, 1925, S. 88-104
- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Hintze, Erwin (1928): Gleiwitzer Eisenkunstguss. Breslau